

Das Hans-Ertel-Zentrum (HErZ) für Wetterforschung

M. Masbou and S. Jones

Deutscher Wetterdienst, Research and Development, Offenbach am Main, Germany (matthieu.masbou@dwd.de)

Das Hans-Ertel-Zentrum (HErZ) für Wetterforschung ist ein vom Deutschen Wetterdienst (DWD) gefördertes virtuelles Zentrum zur Grundlagenforschung an deutschen Forschungseinrichtungen. Seit 2011 wird ein international sichtbares Kompetenzzentrum zu zentralen Bereichen der Wetterforschung und des Klimamonitorings aufgebaut. Die Zusammenarbeit zwischen Forschungseinrichtungen und dem DWD wird in fünf Themenbereichen durch die Einrichtung von Forschergruppen verstärkt:

- Atmosphärendynamik und Vorhersagbarkeit
- Datenassimilation
- Modellentwicklung
- Klimamonitoring und Diagnostik
- Optimale Nutzung von Informationen aus Wettervorhersage und Klimamonitoring für die Gesellschaft

Die Forschergruppen werden vom DWD gefördert und sind an verschiedenen Forschungseinrichtungen (Universität Bonn, Universität zu Köln, Universität Frankfurt, Universitäten Hamburg, Freie Universität Berlin, LMU München, Max Planck Institut für Meteorologie und Max Planck Institut für Bildungsforschung) angesiedelt.

Eine nachhaltige Vernetzung des Deutschen Wetterdienstes mit meteorologischer Spitzenforschung in Deutschland ist angestrebt, die die Umsetzung der Strategie des Deutschen Wetterdienstes auf mittel- und langfristige Sicht unterstützt. Darüber hinaus soll die meteorologische Ausbildung an den Universitäten verstärkt werden, sowie die Personalentwicklung für den DWD und an den Forschungseinrichtungen verbessert werden.

Dieser Beitrag gibt einen Überblick über die Zielsetzung und die Struktur des Hans-Ertel-Zentrums und dessen Einbindung in die Forschung des Deutschen Wetterdienstes und in die Lehre an den Universitäten.